

STUDIENINHALTE WIRTSCHAFTSINFORMATIK (MASTER)

ÜBERSICHT

EDV-Nr. / Modul	EDV-Nr. / Lehrveranstaltungen	Semester
368100 Englisch Einstufungstest	<ul style="list-style-type: none">• 368100a Englisch Einstufungstest	1.
368102 Business Intelligence	<ul style="list-style-type: none">• 368102a Business Intelligence	1.
368104 Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie	<ul style="list-style-type: none">• 368104 Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie• 368104a Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie	1., 2.
368105 Marketingmanagement digitaler Güter	<ul style="list-style-type: none">• 368105a Marketingmanagement digitaler Güter	1.
368106 Cloud Computing Technology	<ul style="list-style-type: none">• 368106a Cloud Computing Technology	1.
368107 Enterprise Architecture Management	<ul style="list-style-type: none">• 368107a Enterprise Architecture Management	1.
368201 Science Lab	<ul style="list-style-type: none">• 368201a Science Lab	2.
368202 Technology Lab	<ul style="list-style-type: none">• 368202a Technology Lab	2.
368300 Tutorium	<ul style="list-style-type: none">• 368300a Tutorium	3.
368301 Masterarbeit	<ul style="list-style-type: none">• 368301 Masterarbeit	3.

368401 Management von Informationssystemen-Implementierungsprojekte	• 368401a Management von Informationssystemen-Implementierungsprojekte	1., 2.
368403 Change Management	• 368403a Change Management	1., 2.
368404 Management in der Kreativwirtschaft	• 368404a Management in der Kreativwirtschaft	1., 2.
368405 Module anderer Masterstudiengänge der HdM		
368406 Data Warehouse Architecture	• 368406a Data Warehouse Architecture	1., 2.
368407 Technologiemanagement	• 368407a Technologiemanagement	1.
368408 Innovationsmanagement	• 368408a Innovationsmanagement	1., 2.
368409 Management im IT-Umfeld	• 368409a Management im IT-Umfeld	1., 2.
368412 Data Science	• 368412a Data Science	1., 2.
368413 Data Engineering	• 368413a Data Engineering	1., 2.
368414 Kulturorientiertes Leadership	• 368414a Kulturorientiertes Leadership	1., 2.
368415 Entrepreneurship 1	• 368415a Entrepreneurship 1	1., 2.
368416 Entrepreneurship 2	• 368416a Entrepreneurship 2	1., 2.
368500 Internationales Studium	• 368500 Internationales Studium	2., 3.

MODUL ENGLISCH EINSTUFUNGSTEST

(TEST OF ENGLISH LANGUAGE SKILLS)

Modul:	368100 Englisch Einstufungstest (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
Workload:	Da das Modul keine Lehrveranstaltung beinhaltet und keine Vor- und Nachbereitung benötigt, beschränkt sich der gesamte Workload auf die Durchführung/Absolvierung des Einstufungstests. Der gesamte Workload des Moduls beträgt daher ca. 1 Stunde.
Modulprüfung:	
Prüfungsvorleistung:	Ja
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Bei dem OOPT (Oxford Online Placement Test) handelt es sich um einen Englisch-Einstufungstest zur Bestimmung und Bewertung der vorhandenen Englischkenntnisse nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Nach der Durchführung des Englisch-Einstufungstests sind die Studierenden in der Lage ihre englischen Sprachkenntnisse in die Sprach-Niveau-Einteilung des GER einzuordnen. Die Testergebnisse können damit als Basis zur Beurteilung der Notwendigkeit einer weiteren englischen Sprachausbildung genutzt werden.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	100 %
Analyse	0 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368100a	Englisch Einstufungstest	V	0	0	LÜ*

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL BUSINESS INTELLIGENCE

(BUSINESS INTELLIGENCE)

Modul:	368102 Business Intelligence (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Hendrik Meth
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	5 ECTS = 150 Stunden - Vorlesung: 8h - Übung: 5h - Workshop: 8h - Projektarbeit: 129h
Modulprüfung:	PP
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Im Rahmen der Veranstaltung wird in die Konzepte des Business Intelligence (BI) eingeführt. Es werden Ansätze, Methoden und Werkzeuge der Unternehmens-, Kunden- und Wettbewerbsdatenanalyse vorgestellt sowie die Integration in das unternehmensweite Informations- und Wissensmanagement besprochen. In einem Fallbeispiel werden die Methoden und Werkzeuges des BI angewendet.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	30 %
Konzeption	10 %
Realisierung	20 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul: -

Dieses Modul ist
Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368102a	Business Intelligence	V	2	5	PP

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL FORSCHUNGSWERKSTATT DIGITALE ÖKONOMIE

(RESEARCH WORKSHOP DIGITAL ECONOMY)

Modul: 368104 Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Mike Friedrichsen

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Seminar, ca. 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden
Eigenlernphase empirische Forschungsmethoden = 22,5 Zeitstunden
Konzeption und eigenständige Erarbeitung einer empirischen Studie und Dokumentation (Studienarbeit) = 124 Std.
Workload insgesamt: 150 Zeitstunden

Modulprüfung: TEA

Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Das Modul dient dazu, forschungsmethodische Kompetenzen zu erwerben. Die Studierenden lernen anhand eines prototypischen Forschungsprozesses zentrale Denkweisen sowie Meilensteine von Forschung kennen und können diese auf ihre eigene Forschungsarbeit übertragen. Das Modul dient der Diskussion spezifischer Fachprobleme und der Vorbereitung auf empirische Forschungsarbeiten (u.a. für die Abschlussarbeit). Die Studierenden arbeiten den Forschungsstand zu einem individuellen Themenfeld auf und entwickeln eine Forschungsleitfrage sowie ein Konzept zu deren Bearbeitung. Sie legen ihre Fragestellung, deren theoretischen Bezugsrahmen sowie ihre Vorstellungen zur Gliederung und methodischen Umsetzung dar und erhalten Anregungen, Hinweise und Kritik durch die Seminardiskussion.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	20 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368104	Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie	V	2	5	TEA
368104a	Forschungswerkstatt Digitale Ökonomie	V	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MARKETINGMANAGEMENT DIGITALER GÜTER

(MARKETING MANAGEMENT DIGITAL PRODUCTS)

Modul:	368105 Marketingmanagement digitaler Güter (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Susanne Stingel
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Vorlesung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden Vor- /Nachbearbeitung, : 15 Termine zu je 3 SWS = 22,5 Zeitstunden Praktische Übungsaufgaben (Fallstudienerstellung mit Abgaben von Zwischenergebnissen (Kapitel) und Präsentationsvorbereitung): ca. 60 Zeitstunden Prüfungsvorbereitung: ca. 105 Zeitstunden Workload insgesamt: 150 Zeitstunden
Modulprüfung:	PP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:	<p>Durch die rasante Technologieveränderung- und Entwicklung und die Digitalisierung verändern sich auch die betriebswirtschaftlichen und strategischen Herausforderungen für Unternehmen. Den Studierenden soll vermittelt werden wie sich im Zuge der immer schnelleren Innovationszyklen und der „Digitization of just about everything“ die strategische Markenführung von Unternehmen verändert.</p> <p>Daten und deren Algorithmen rücken immer stärker in den Fokus von strategischen Entscheidungen und beeinflussen den Umgang mit Informationen im Unternehmen. Im Mittelpunkt der Vorlesung steht es die Funktionsmechanismen von Marken und deren Kommunikation theoretisch als auch praktisch herauszuarbeiten und Handlungsempfehlungen abzuleiten, da das Wissen um die Bedeutung der Marken für Mitarbeiter, Share Holder und Mergers & Acquisitions in einer mit Informationen und Marken überfluteten Welt immer entscheidender und lebensnotwendiger wird.</p>
-----------------	---

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	10 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368105a

Marketingmanagement
digitaler Güter

V

2

5

PP

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL CLOUD COMPUTING TECHNOLOGY

Modul:	368106 Cloud Computing Technology (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Peter Thies
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	<p>Orientierungs- & Konzeptionsphase: 7 Wochen zu durchschnittlich 5h: 35h</p> <p>Realisierungsphase: 8 Wochen zu durchschnittlich 14h: 112h</p> <p>Summe: 147h</p> <p>Darin enthalten sind bedarfsweise wöchentlich buchbare Sprechstunden der betreuenden Dozenten.</p>
Modulprüfung:	PP
Formale	keine
Zulassungsvoraussetzungen:	

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Aufbauend auf im Bachelor-Studium erworbenen, grundlegenden Kenntnissen, wie etwa Software-Entwicklung, Algorithmen und Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, werden die Studierenden im Rahmen von Kleingruppenarbeit an aktuelle Fragestellungen des Cloud Computing herangeführt. Um das Modul thematisch besonders aktuell zu gestalten, wird auf eine Affinität zu ausgewählten Themen der künstlichen Intelligenz, besonderer Wert gelegt.

Der Gruppenarbeit liegt eine detaillierte, schriftliche Semesteraufgabe zugrunde, die die Teilnehmer durch Coachings in Form von buchbaren Sprechstunden unterstützt weitestmöglich eigenverantwortlich bearbeiten sollen. Hierdurch soll der realistische Einstieg eines jungen Unternehmens oder einer Abteilung eines Unternehmens in neue Technologien mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen simuliert werden.

Ziel ist die Konzeption und Realisierung eines prototypischen, lauffähigen Software-Systems, das im Aufbaumodul „Technology Lab“ des Folgesemesters durch weitere Eigenschaften perfektioniert werden soll.

Neben den technischen Herausforderungen stehen auch die arbeitsteilige Vorgehensweise sowie die sozialen Herausforderungen der Teamarbeit im Vordergrund.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	10 %
Konzeption	20 %
Realisierung	70 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses
Modul:

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368106a

Cloud Computing
Technology

-

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL ENTERPRISE ARCHITECTURE MANAGEMENT

Modul:	368107 Enterprise Architecture Management (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Forster
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	siehe 368107a Enterprise Architecture Management
Modulprüfung:	KMP
Formale Zulassungsvoraussetzungen:	Bachelor Wirtschaftsinformatik mit guten Kenntnissen in betrieblichen Anwendungssystemen und Grundlagen des Informationsmanagements
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Die Bedeutung von Enterprise Architecture Management für Unternehmen verstehen. Methoden des EAM kennen und bewerten können Methoden des EAM anwenden können

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	10 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368107a

Enterprise Architecture
Management

-

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL SCIENCE LAB

(SCIENCE LAB)

Modul:	368201 Science Lab (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Peter Thies
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Lehrveranstaltung (Einführung, Methodentraining, Coachingtermine): 2 SWS, entspricht ca. 22,5 Zeitstunden Eigenständige Forschungsarbeit, Erstellung eines wiss. Fachbeitrags: ca. 90 Zeitstunden Übung / Reviewprozess für andere Fachbeiträge: ca. 7,5 Zeitstunden
Modulprüfung:	ST
Formale	keine
Zulassungsvoraussetzungen:	
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Im Rahmen eines mit dem Modul „Technology Lab“ thematisch integrierten Vorhabens erarbeiten die Teilnehmer eine wissenschaftliche Publikation (Buch, Conference Paper, Journal-Beitrag) in Form einer Gruppenarbeit. Hierbei wird wissenschaftliches Arbeiten in einem konkreten Gebiet (Semesteraufgabe) praktiziert und durch die Dozenten angeleitet. Die Tätigkeiten bestehen aus der Analyse bestehender Literatur und deren synoptische Darstellung sowie deren Diskussion in der Gruppe, der Themenfindung bzw. Definition des angestrebten wissenschaftlichen Beitrags und schließlich die sukzessive Aufbereitung der Publikation bis zu deren Fertigstellung.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368201a	Science Lab	V	2	5	ST

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL TECHNOLOGY LAB

Modul:	368202 Technology Lab (Pflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Peter Thies
ECTS-min./max.:	10 / 10
Workload:	15 Wochen zu durchschnittlich 20h: 300h Darin enthalten sind bedarfsweise, wöchentlich buchbare Sprechstunden der betreuenden Dozenten zu Coaching-Zwecken.
Modulprüfung:	PP
Formale Zulassungsvoraussetzungen:	Zur Teilnahme ist das vorherige, erfolgreiche Absolvieren des Moduls 368106 "Cloud Computing Technology" aus dem 1. Semester erforderlich.
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Die Studierenden wenden die im Rahmen eines grundständigen Studiums (Wirtschaftsinformatik-Bachelor oder affin) sowie im ersten Semester des Masterstudiengangs erworbenen technologischen und methodischen Grundlagen insbesondere aus dem Modul „Cloud Computing Technology“ an. Anhand einer praxisnahen Semesteraufgabe ist ein integriertes, lauffähiges Software-System in Kleingruppen zu ca. 6 Personen zu konzipieren und zu realisieren. Neben den technischen Herausforderungen steht auch die arbeitsteilige Vorgehensweise im Vordergrund.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	10 %
Konzeption	20 %
Realisierung	70 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses
Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368202a	Technology Lab	-	4	10	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL TUTORIUM

(TUTORIAL)

Modul:	368300 Tutorium (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	2 / 2
Workload:	Das Modul beinhaltet keine Lehrveranstaltung. Die Studierenden üben eine Tutorentätigkeit im Zeitumfang von ca. 60 Stunden aus. Die Aufteilung der Stunden auf Aufgaben im Rahmen der Tutorentätigkeit hängt von jeweils gewählten didaktischen Ansatz und Erfordernissen im jeweiligen Lehrangebot ab, im dem dieses Tutorium geleistet wird.
Modulprüfung:	PA, 14 Wo
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Durch die Konzeption und das Abhalten eines Tutoriums lernen die Studierenden, Sachverhalte klar darzustellen, Inhalte zu organisieren und sich ggf. in Gruppen zu organisieren. Das aktive Vermitteln eines Lehrinhalts fördert außerdem die Reflexion und Festigung des Gelernten. Die Studierenden zeigen darin neben der fachlichen Vermittlungskompetenz auch soziale Kompetenzen durch Übernahme der Verantwortung für den Erfolg der im Tutorium betreuten Studierenden. Die meisten Tutorien werden eigenständig und eigenverantwortlich durch die Studierenden organisiert.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	20 %
Konzeption	40 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368300a	Tutorium	-	0	2	PA, 14 Wo

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MASTERARBEIT

(MASTER THESIS)

Modul:	368301 Masterarbeit (Pflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	28 / 28
Workload:	Bearbeitung der Aufgabenstellung und Erstellen der Masterthesis Gesamter Bearbeitungszeitraum: 6 Monaten Aufwand: ca. 21 Wochen zu je 40 Zeitstunden = 840 Zeitstunden
Modulprüfung:	MA
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Nach Erstellung der Masterarbeit können die Studierenden selbständig über ein vorgegebenes Thema recherchieren, eine schriftliche Ausarbeitung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellen sowie einen gegebenenfalls praktischen Teil der Arbeit realisieren. Durch die selbständige Erarbeitung des Inhalts der Masterarbeit werden die Studierenden befähigt in den Anwendungsfeldern der Wirtschaftsinformatik eigenständig Lösungswege unter Verwendung wissenschaftlicher Forschungsmethoden zu finden, zu formulieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren und reflektieren. Durch das Erstellen der Masterarbeit erlangen die Studierenden Kompetenzen in den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	20 %
Konzeption	30 %
Realisierung	50 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368301	Masterarbeit	-	0	28	MA

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MANAGEMENT VON INFORMATIONSSYSTEMEN-

IMPLEMENTIERUNGSPROJEKTE

(MANAGEMENT OF INFORMATION SYSTEMS - IMPLEMENTATION PROJECTS)

Modul: 368401 Management von Informationssystemen-Implementierungsprojekte
(Wahlpflichtmodul im Grundstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Forster

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: wöchentliche Besprechungstermine - ca 60min je Gruppe
Projektarbeit in der Gruppe: etwa 6h / Woche

Modulprüfung: PP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Teilnehmer erhalten tiefergehende Kenntnisse in die Planung und Durch-führung von IT-Projekten in einem Unternehmen. In Rahmen dieses Moduls können Projekte geplant werden und in einem kleinen praktischen Projekt (Fallstudie) die Grundlagen der Projektmanagements erlernt werden. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden kleiner Beratungsprojekte in einem Unternehmen durchführen zu können.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368401a

Management von
Informationssystemen-
Implementierungsprojekte

V

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL CHANGE MANAGEMENT

(CHANGE MANAGEMENT)

Modul:	368403 Change Management (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Vorlesung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden Vor- /Nachbearbeitung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden Exposé zu einem Change Management-Ansatz: ca. 30 Zeitstunden Planspieltag und Reflexion (schriftl. Ausarbeitung, mit Reflexion relevanter wissenschaftliche Ansätze): ca. 75 Zeitstunden Workload insgesamt: 150 Zeitstunden
Modulprüfung:	PP
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Vermittlung theoretischer Grundlagen und angewandter Methoden des Change Managements. Dabei lernen die Teilnehmer klassische und agile Projektmanagementmethoden kennen und die Aufgaben eines Projektmanager in der Organisation kennen. Weitere Themen sind das Management des Wandels und Organisatorische Implementierung, sowie die Erfolgsmessung organisatorischer Veränderungen. Integration von Business Development-Methoden im Projektmanagement rundet das Modul ab.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	40 %
Konzeption	20 %
Realisierung	10 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368403a	Change Management	V	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MANAGEMENT IN DER KREATIVWIRTSCHAFT

(MANAGEMENT IN THE CREATIVE INDUSTRY)

Modul: 368404 Management in der Kreativwirtschaft (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Engstler

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Seminar: 15 Präsenztermine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung der 15 Präsenztermine = 22,5 Zeitstunden
Prüfungsleistung (Erstellung einer empirischen Untersuchung oder einer Fallstudienarbeit mit Reflexion): 105 Zeitstunden

Modulprüfung: PP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Das Modul beschäftigt sich mit dem Konzept der Kreativwirtschaft, das traditionelle Wirtschaftsbereiche, neue Technologien und moderne Informations- und Kommunikationsformen verbindet. Die Studierenden erhalten einen Einblick Geschäftsmodelle von Kreativunternehmens sowie die spezifischen Herausforderungen der Kreativbranchen (z. B. hoher Grad an kooperativen Leistungsprozessen, Prekarität der Beschäftigungsverhältnisse, neuen Arbeitsformen der Kreativbranchen, Kreativcluster bzw. Cluster der Kreativwirtschaft auf lokaler oder regionaler Ebene, Gründerszene). Das Modul ist forschungsorientiert und beschäftigt sich mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	30 %
Konzeption	10 %
Realisierung	20 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul: -

Dieses Modul ist
Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368404a

Management in der
Kreativwirtschaft

Ü

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MODULE ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE DER HDM

Modul:	368405 Module anderer Masterstudiengänge der HdM (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
Workload:	(siehe Workload-Berechnung in den Modulbeschreibungen der importierten Module aus anderen Studiengängen)
Modulprüfung:	
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	(siehe die Lernziele der importierte Module aus anderen Studiengängen)

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	40 %
Konzeption	20 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses
Modul: -

Dieses Modul ist
Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL DATA WAREHOUSE ARCHITECTURE

Modul:	368406 Data Warehouse Architecture (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	5 / 5
Modulprüfung:	PP

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	0 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben
Stufe 2: verstehen & anwenden
Stufe 3: vergleichen & bewerten
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses
Modul:

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368406a	Data Warehouse Architecture	-	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL TECHNOLOGIEMANAGEMENT

Modul:	368407 Technologiemanagement (Pflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr.-Ing. Marc Rüger
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	<p>Vorlesung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden</p> <p>Vor- /Nachbearbeitung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden</p> <p>Eigenständige Erarbeitung, Ergebnisdokumentation und Vorbereitung der Präsentation 105 Stunden</p> <p>Workload insgesamt: 150 Zeitstunden</p>
Modulprüfung:	PP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Lernziele: Die Studierenden haben Kenntnis von den theoretischen Ansätzen des Technologiemanagements in Unternehmen und können normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement unterscheiden. Sie grenzen die Begriffe Technologiemanagement, Forschungs- und Entwicklungsmanagement und Innovationsmanagement gegeneinander ab und kennen die Bedeutung von Technologien. Sie verstehen, wie Technologien in Unternehmen strategisch geplant und sinnvolle eingesetzt werden und wie sich der Einsatz neuer Technologien auswirkt. Die Instrumente des Technologiemanagements kennen sie hinsichtlich Effizienz und Kapazitätsplanung.

Erworbenene Kompetenzen: Die Studierenden können die Bedeutung des Technologiemanagements im Unternehmen einordnen, kennen die wesentlichen Ansätze und Aufgaben des normativen, strategischen und operativen Technologiemanagements, verstehen die Handlungsalternativen des Technologiemanagements, kennen die Phasen eines methodischen Vorgehens im Technologiemanagement, sind mit den wichtigsten Methoden zur Technologieplanung und -strategie vertraut und können diese zielführend anwenden.

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen und das Anwendungswissen zum Technologiemanagement. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt: Umfeld des Technologiemanagements, Begriffsklärungen, Organisationsmanagement, Integriertes Technologiemanagement, Normatives Technologiemanagement, Strategisches Technologiemanagement: Technologiefrühaufklärung, Lebenszykluskonzepte, Portfoliomethodik, Erfahrungskurvenkonzept, Technologiestrategien, Fallstudien zum strategischen Technologiemanagement.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	50 %
Konzeption	20 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist

-

Voraussetzung für:

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368407a	Technologiemanagement	-	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL INNOVATIONSMANAGEMENT

Modul:	368408 Innovationsmanagement (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Seminar: 15 Präsenztermine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden Vor- und Nachbereitung der 15 Präsenztermine = 22,5 Zeitstunden Prüfungsleistung (Erstellung einer Fallstudienarbeit mit Reflexion): 105 Zeitstunden
Modulprüfung:	PP
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Am Ende des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen und Herausforderungen des Innovationsmanagements und haben am Beispiel eines strukturierten Innovationsprozesses die hierfür relevanten Methoden kennengelernt und Erfahrungen im Einsatz ausgewählter Methoden gesammelt.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	40 %
Konzeption	30 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul: -

Dieses Modul ist
Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368408a	Innovationsmanagement	-	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL MANAGEMENT IM IT-UMFELD

Modul:	368409 Management im IT-Umfeld (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Susanne Stingel
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	<p>Vorlesung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden</p> <p>Vor- /Nachbearbeitung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden</p> <p>Fallstudienarbeit (mit Dokumentation Vorbereitung der Präsentation) 105 Stunden</p> <p>Workload insgesamt: 150 Zeitstunden</p>
Modulprüfung:	PP
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden lernen, welche Herausforderungen bei Digitalisierungsvorhaben im Rahmen des IT-Managements zu lösen sind. Dabei steht insbesondere die Verbindung von betriebswirtschaftlichen Anforderungen und innovativen Technologieansätze im Mittelpunkt. Die Durchführung erfolgt mittels ausgewählten Fallstudien.</p>

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	50 %
Konzeption	30 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368409a

Management im
IT-Umfeld

-

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL DATA SCIENCE

Modul:	368412 Data Science (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Hendrik Meth
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	5 ECTS = 150 Stunden - Vorlesung: 6h - Übung: 6h - Workshop: 9h - Projektarbeit: 129h
Modulprüfung:	KMP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:	Studierende erlernen die Grundlagen und wichtigsten Konzepte im Bereich Data Science. Sie entwickeln ein Verständnis der Data Science-Prozesse und wichtiger Data Science-Methoden und -Algorithmen. Diese werden anhand eines selbst zu erstellenden Prototypen in individuellen Projekten mit aktuellen Tools angewendet.
-----------------	---

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	30 %
Realisierung	30 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist
Voraussetzung für:

-

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368412a	Data Science	-	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL DATA ENGINEERING

Modul:	368413 Data Engineering (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. David Klotz
ECTS-min./max.:	5 / 5
Modulprüfung:	KMP

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	0 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben
Stufe 2: verstehen & anwenden
Stufe 3: vergleichen & bewerten
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368413a	Data Engineering	-	2	5	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL KULTURORIENTIERTES LEADERSHIP

Modul: 368414 Kulturorientiertes Leadership (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)

Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Marc Rüger

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload:

Vorlesung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden

Vor- /Nachbearbeitung: 15 Termine zu je 2 SWS = 22,5 Zeitstunden

Eigenständige Erarbeitung, Ergebnisdokumentation und Vorbereitung der Präsentation 105 Stunden

Workload insgesamt: 150 Zeitstunden

Modulprüfung: PP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Lernziele: Die Studierenden haben Kenntnis von den theoretischen und praxisorientierten Ansätzen des kulturorientierten Leaderships. Sie kennen die Gründe für den Transformationsprozess, welchen Unternehmen im 21. Jahrhundert durchlaufen und lernen die passenden Coaching- und Führungsansätze kennen. Hierzu erhalten die Studierenden die entsprechenden Grundlagen zu den Themenfeldern Kultur, Werte und Leadership und sind in der Lage, diese voneinander abzugrenzen. Auf Basis dieser Grundlagen erarbeiten die Studierenden Methoden der individuellen Transformation, des Selbstmanagements, des Beziehungsmanagements und der Leadership-Entwicklung. **Erworbene Kompetenzen:** Die Studierenden können die Bedeutung eines kulturorientierten Leaderships verstehen und Handlungsalternativen für den Einsatz verschiedener Coaching- und Führungsansätze ableiten und diese zielführend anwenden. **Inhalt:** Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen und das Anwendungswissen zum kulturorientierten Leadership. Im Einzelnen werden folgende Themenfelder behandelt: Grundlagen zu Kultur und Leadership, Transformationsprozesse von Menschen und Organisationen, Coachingansätze, Führungsstile, Individuelle Transformation, Selbstmanagement, Beziehungsmanagement, Leadership-Entwicklung.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	10 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für
dieses Modul: -

Dieses Modul ist
Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368414a

Kulturorientiertes
Leadership

-

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL ENTREPRENEURSHIP 1

Modul:	368415 Entrepreneurship 1 (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Blockseminar: 3 Termine zu je 8 Zeitstunden = 24 Zeitstunden Studienarbeit: = 126 Zeitstunden Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 150 Zeitstunden (5 ECTS) Ganztagestermine im WS 2020/21: 01., 02. und 08. Oktober 2020 (jeweils ganztägig, ca. 9 bis 17 Uhr), Unterrichtssprache deutsch Anmeldungen für das IDEA-Seminar in deutscher Sprache bitte ausschließlich über unser Online-Formular. (Link: https://inopai.com/webform/n8AKYBI6G1IT1XFc/)
Modulprüfung:	KMP

Kompetenzprofil

Lernergebnisse:

Das Modul fördert die Fähigkeit der Studierenden, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die Studierenden entwickeln Kompetenzen, die sie im späteren Berufsleben als Intrapreneur (innerhalb eines Unternehmens) oder Entrepreneur (im eigenen Unternehmen) benötigen. Nach Fertigstellung des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, innovative Geschäftsideen zu entwickeln. Sie kennen einschlägige Methoden und Instrumente zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen und können diese anwenden. Sie sind in der Lage, Ergebnisse aus Markt- und Kundenrecherchen zu interpretieren und daraus Schlüsse für eine konkrete Geschäftsidee zu ziehen. Die Studierenden sind fähig, sich ergebende Aufgaben im Innovationsprozess arbeitsteilig in organisierten Teams zu übernehmen, selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.

Ziel des Kurses ist es, eine Idee für eigenes Vorhaben zu entwickeln (dies kann ein soziales Projekt, eine Start-Up Idee oder eine Freelancer-Tätigkeit sein). Im Rahmen des Kurses beschäftigst Du dich mit deinen eigenen Interessen, Zielen und Werten, auf Basis derer wir gemeinsam eine Idee entwickeln. Darüber hinaus lernst du Methoden zur Validierung deiner Idee wie u.a. Customer Discovery, Customer Validation, Problem-Solution Fit kennen.

Vermittelte Inhalte und Methoden:

- What could be my purpose (my ikigai)
- Entrepreneurial Me
- Forms & Paths to Entrepreneurship
- Effectuation-based Ideation
- Problem Exploration
- Customer Discovery
- Customer Validation
- Pitch of Ideas/Starting Points

Die im Seminar entstandenen Geschäftsideen kann im den Modul „Entrepreneurship 2“ (ADVANCE) weiterentwickelt werden. Je nach Semesterturnus besteht für ausgewählte Geschäftsideen auch die Möglichkeit zur Präsentation an begleitenden Veranstaltungen und Wettbewerben (Generation Media Startup, EBMC, etc.). An den Seminar-Präsenztagen besteht Anwesenheitspflicht.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	70 %
Konzeption	10 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	VS

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368415a

Entrepreneurship 1

-

3

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL ENTREPRENEURSHIP 2

Modul:	368416 Entrepreneurship 2 (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	(siehe LV-Beschreibung) Termine im WS 2020/21: <ul style="list-style-type: none">• Freitag, 16.10.2020, 14:15-17:30• Freitag, 13.11.2020, 14:15-17:30
Modulprüfung:	KMP
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	<p>Das Modul fördert die Fähigkeit der Studierenden, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Im Rahmen des Moduls entwickeln die Studierenden grundlegende Kompetenzen, die sie im späteren Berufsleben als Entre- und Intrapreneur benötigen. Nach erfolgreicher Bewältigung des Moduls sind die Teilnehmenden in der Lage, ihr eigenes Gründungsvorhaben umzusetzen. Sie erarbeiten sich entsprechendes Fach- und Methodenwissen, um eine anfängliche Geschäftsidee zu einem funktionierenden Geschäftsmodell auszuarbeiten. Sie sind in der Lage, Expertenwissen aufzunehmen und daraus Schlüsse für das eigene Gründungsvorhaben zu ziehen. Die Studierenden sind fähig, sich ergebende Aufgaben im Gründungsprozess arbeitsteilig in organisierten Teams zu übernehmen, selbstständig zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.</p>

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	60 %
Konzeption	20 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul:	-
Dieses Modul ist Voraussetzung für:	-
Bemerkung:	VS

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

368416a

Entrepreneurship 2

-

2

5

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

MODUL INTERNATIONALES STUDIUM

(INTERNATIONAL STUDIES)

Modul:	368500 Internationales Studium (Wahlpflichtmodul im Grundstudium)
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Martin Engstler
Workload:	Der Workload ergibt sich aus der im angerechneten Modul definierten Arbeitsleistung (ECTS), dabei entspricht 1 ECTS ca. 30 Zeitstunden.
Modulprüfung:	
Kompetenzprofil	
Lernergebnisse:	Die Lernziele ergeben sich aus den Modulbeschreibungen der im Rahmen eines internationalen Studiums importierten Module.

Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	40 %
Konzeption	20 %
Realisierung	0 %

Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
368500	Internationales Studium	-	0	10	

* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen